

Die überaus wirkungsvolle Schlußpredigt zeigt an dem reumütigen Schächer das Wunder der Bekehrung.

Die ausgezeichnete Eigenart dieses Predigers ist bekannt. Er spricht klar und mit erwärmender Herzlichkeit; er liebt es, seine Vorträge zu würzen durch ergreifende Beispiele, die er zumeist aus seinem eigenen, erfahrungsreichen Leben als Missionär schöpft.

Auch außer der heiligen Fastenzeit wird man mit Nutzen die hier niedergelegten Gedanken auf die Kanzel bringen.

Leoben.

A. Stradner, Dechant.

- 18) **Trost der Kranken.** Eine Abhandlung über ungefähr 200 geprüfte heilkräftige Pflanzen, über Wasseranwendungen, Hausmittel und Krankheiten. Von Bruder Aloisius aus der Kongregation der Piusbrüder in Heerlen (Limburg). Mit Titelbild. (XVIII, 337 S.) 8°. Aachen. 1902 Ignaz Schweitzer. In Originalband mit Goldtitel 5 M. = 6 K.

Der Kampf gegen die Kneipp'sche Heilmethode ist jetzt so gut wie beendet, und Kneipp hat die Oberhand behalten. Durch hunderte, ja tausende von Fällen ist es eben unwiderleglich bewiesen, daß die Kneippkur in der Tat zahlreichen Kranken und Leidenden die ersuchte — und manchmal auf anderem Wege vergeblich erhoffte — Heilung gebracht hat.

Bruder Aloisius, der Leiter der Kneippanstalt in Heerlen, hat sich nun dankenswerter Weise entschlossen, dem dringenden Ersuchen seiner Heerleener Patienten stattgebend, seinen „Trost der Kranken“ zu veröffentlichen, „zur größeren Ehre Gottes und zum Nutzen seines Nächsten.“ Das Buch beschreibt in populärer, klarer Form die Kennzeichen und die Behandlung der verschiedenen Krankheiten und Unpäßlichkeiten zc., dabei stets besondere Rücksicht nehmend auf die betreffenden Heilmittel aus der Pflanzenwelt, deren ziemlich eingehender Beschreibung (mit genauen Angaben, beziehungsweise Fundort, Zeit, Sammeln und Aufbewahren, Mischungen, zc. zc.) auch ein besonderer Teil des Werkes gewidmet ist.

Daß Bruder Aloisius ein Führer ist, dessen Leitung man durchaus vertrauensvoll sich hingeben darf, ist über allen Zweifel erhaben nach den geradezu glänzenden Empfehlungen, die Altmeister Msgr. Sebastian Kneipp † ihm seinerzeit mit auf den Weg gegeben hat. Er nennt ihn „einen seiner besten und liebsten Schüler“, der „seine ganze Zufriedenheit und sein ganzes Vertrauen erworben“ habe, ja, in einem eigenhändigen Briefe an den Herrn Rektor der Piusbrüder-Kongregation sagt er: „... Dieser Mann (Br. A.) hat so herrliche Kenntnisse über meine Methode, daß ich behaupte, ich habe keinen besseren Arzt in diesem Fache...“ So glauben denn auch wir, dem gebiegenen Buche, dessen schöne Ausstattung in Druck, Papier und Einband auch alle Anerkennung verdient, unsere warme Empfehlung mit auf den Weg geben zu sollen.

Aachen.

Sch. 3.

- 19) **Comes Polonicus.** Ein Hilfsbüchlein für Priester beim Gebrauche der polnischen Sprache im Beichtstuhl und am Krankenbett. Von einem Priester der Kongregation des allerheiligsten Erlösers. Bochum, Buchdruckerei „Wiarus Polski.“ (Als Manuskript gedruckt.)

Mit Hilfe des hier Gebotenen wird es jedem leicht werden, eine den Beichtvater und das Beichtkind zufriedenstellende Beichte zustande zu bringen. —